

Diktaturen in der Zwischenkriegszeit in Europa

Erklärvideo



youtu.be/BEU61uvAK4Y

Onlineübungen



erklaerung-und-mehr.org

Aufgabenstellung: Löse den Lückentext mit Hilfe des Videos!

In den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg wurden in Europa aus vielen Demokratien wieder Diktaturen. Neben der Unzufriedenheit mit den neu gegründeten Demokratien lag das vor allem an wirtschaftlichen Problemen und hoher _____. Diktatoren versprachen Wirtschaftsaufschwung und eine glänzende Zukunft. So bekamen sie immer mehr Anhänger.

Russland

In Russland ereignete sich der Umsturz schon während des Ersten Weltkriegs 1917. Die kommunistischen Bolschewiken unter der Führung von Wladimir Iljitsch _____ übernahmen die Macht. 1922 wurde die UdSSR gegründet.

Nach dem Tod Lenins 1924 übernahm Josef _____ die Führung. Außer der _____ Partei waren alle Parteien verboten. Landwirtschaftliche Betriebe und Fabriken wurden verstaatlicht und Gegner wurden in Arbeitslager nach _____ verbannt.

Italien

Obwohl Italien einer der Sieger des Ersten Weltkriegs war, gab es wirtschaftliche Probleme mit Hungersnöten und Arbeitslosigkeit. Benito _____ nützte diese Unzufriedenheit, stürzte 1922 die Regierung und wurde „_____“ genannt, was so viel wie „Führer“ heißt.

Die Grundrechte der Bürger wurden aufgehoben, andere Parteien verboten und politische Gegner verfolgt. Um vor innenpolitischen Problemen abzulenken wurde aufgerüstet und Abessinien (das heutige Äthiopien) überfallen. Italien war mit dem Deutschen Reich verbündet und begann den _____ Weltkrieg an der Seite Deutschlands.

Spanien

In Spanien putschte der General Francisco _____ mit einem Teil der Armee gegen die Regierung. Beim darauffolgenden Bürgerkrieg wurde er von deutschen und italienischen Truppen unterstützt. Er siegte mit seinen Truppen 1939.

Spanien wurde zu einem _____ Staat, in dem der Diktator Franco seine politischen Gegner verfolgen und hinrichten ließ. Nach dem Tod Francos wurde König Juan Carlos sein Nachfolger. Er leitete den Übergang zu einer demokratischen _____ ein. 1977 fanden erstmals wieder freie Wahlen statt.

Österreich

Die Jahre vor dem Zweiten Weltkrieg werden in Österreich als Zeit des Austrofaschismus bezeichnet. 1933 nutzte Bundeskanzler Engelbert Dollfuß den Rücktritt der Parlamentspräsidenten und regierte fortan ohne _____. Mit der Vaterländischen Front gab es nur noch eine Partei, die sozialdemokratische und die nationalsozialistische Partei wurde verboten. Bei einem Bürgerkrieg gab es über 300 Tote. Dollfuß installierte einen christlich deutschen Ständestaat und Arbeitslager wurden errichtet.

Bei einem nationalsozialistischen Putschversuch wurde 1934 Bundeskanzler Engelberg Dollfuß ermordet. Der Putsch scheiterte aber und Kurt Schuschnigg wurde neuer Bundeskanzler. Er führte die Politik von Dollfuß fort.

1938 trat Schuschnigg zurück, um einen gewaltsamen _____ deutscher Truppen zu verhindern. Der Nationalsozialist Arthur Seyß-Inquart wurde bis zum friedlichen Einmarsch der deutschen Truppen und dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich zum Bundeskanzler. Der Staat Österreich wurde somit Teil des nationalsozialistischen deutschen Reichs und wurde als _____ bezeichnet.

Arbeitslosigkeit - Duce - Einmarsch - faschistischen - Franco - kommunistischen - Lenin - Monarchie - Mussolini - Ostmark - Parlament - Sibirien - Stalin - Zweiten

Rätsel

Aufgabenstellung: Löse das Rätsel mit Hilfe des Textes!

Vorname des spanischen Diktators										
1938 kam es zum ... von Österreich an das Deutsche Reich										
Nachfolger Lenins: Josef ...										
Nachfolger Francos: König Juan ...										
Diktator im Deutschen Reich										
kurzzeitiger Bundeskanzler Österreichs: Arthur Seyß-...										
Nachfolger von Engelbert Dollfuß										
Bolschewiken waren Anhänger der Ideen von Karl ...										
	U									
Die russischen Arbeitslager befanden sich in ...										

Zuordnungsübung

Aufgabenstellung: Ordne die Stichworte den richtigen Ländern zu und erhalte je ein Lösungswort!

- (E) Lenin | (I) Putsch durch Teile der Armee | (E) Ständestaat | (H) Duce
 (A) Mussolini | (S) Bolschewiken | (U) Ermordung des Bundeskanzlers | (G) General Franco
 (S) Verbündeter Deutschlands im Zweiten Weltkrieg | (L) Dollfuß | (E) König Juan Carlos | (E) Stalin
 (L) Bürgerkrieg bis 1939 | (L) UdSSR | (E) Ostmark | (E) Sieger des Ersten Weltkriegs

Russland:

Italien:

Spanien:

Österreich:

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

1 2 3 4

Diktaturen in der Zwischenkriegszeit in Europa

LÖSUNGEN

Erklärvideo



youtu.be/BEU61uvAK4Y

Onlineübungen



[erklaerung-und-mehr.org](https://www.erklaerung-und-mehr.org)

Aufgabenstellung: Löse den Lückentext mit Hilfe des Videos!

In den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg wurden in Europa aus vielen Demokratien wieder Diktaturen. Neben der Unzufriedenheit mit den neu gegründeten Demokratien lag das vor allem an wirtschaftlichen Problemen und hoher Arbeitslosigkeit. Diktatoren versprachen Wirtschaftsaufschwung und eine glänzende Zukunft. So bekamen sie immer mehr Anhänger.

Russland

In Russland ereignete sich der Umsturz schon während des Ersten Weltkriegs 1917. Die kommunistischen Bolschewiken unter der Führung von Wladimir Iljitsch Lenin übernahmen die Macht. 1922 wurde die UdSSR gegründet.

Nach dem Tod Lenins 1924 übernahm Josef Stalin die Führung. Außer der kommunistischen Partei waren alle Parteien verboten. Landwirtschaftliche Betriebe und Fabriken wurden verstaatlicht und Gegner wurden in Arbeitslager nach Sibirien verbannt.

Italien

Obwohl Italien einer der Sieger des Ersten Weltkriegs war, gab es wirtschaftliche Probleme mit Hungersnöten und Arbeitslosigkeit. Benito Mussolini nützte diese Unzufriedenheit, stürzte 1922 die Regierung und wurde „Duce“ genannt, was so viel wie „Führer“ heißt.

Die Grundrechte der Bürger wurden aufgehoben, andere Parteien verboten und politische Gegner verfolgt. Um vor innenpolitischen Problemen abzulenken wurde aufgerüstet und Abessinien (das heutige Äthiopien) überfallen. Italien war mit dem Deutschen Reich verbündet und begann den Zweiten Weltkrieg an der Seite Deutschlands.

Spanien

In Spanien putschte der General Francisco Franco mit einem Teil der Armee gegen die Regierung. Beim darauffolgenden Bürgerkrieg wurde er von deutschen und italienischen Truppen unterstützt. Er siegte mit seinen Truppen 1939.

Spanien wurde zu einem faschistischen Staat, in dem der Diktator Franco seine politischen Gegner verfolgen und hinrichten ließ. Nach dem Tod Francos wurde König Juan Carlos sein Nachfolger. Er leitete den Übergang zu einer demokratischen Monarchie ein. 1977 fanden erstmals wieder freie Wahlen statt.

Österreich

Die Jahre vor dem Zweiten Weltkrieg werden in Österreich als Zeit des Austrofaschismus bezeichnet. 1933 nutzte Bundeskanzler Engelbert Dollfuß den Rücktritt der Parlamentspräsidenten und regiert fortan ohne Parlament. Mit der Vaterländischen Front gab es nur noch eine Partei, die sozialdemokratische und die nationalsozialistische Partei wurde verboten. Bei einem Bürgerkrieg gab es über 300 Tote. Dollfuß installierte einen christlich deutschen Ständestaat und Arbeitslager wurden errichtet.

Bei einem nationalsozialistischen Putschversuch wurde 1934 Bundeskanzler Engelberg Dollfuß ermordet. Der Putsch scheiterte aber und Kurt Schuschnigg wurde neuer Bundeskanzler. Er führte die Politik von Dollfuß fort. 1938 trat Schuschnigg zurück, um einen gewaltsamen Einmarsch deutscher Truppen zu verhindern. Der Nationalsozialist Arthur Seyß-Inquart wurde bis zum

friedlichen Einmarsch der deutschen Truppen und dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich zum Bundeskanzler. Der Staat Österreich wurde somit Teil des nationalsozialistischen deutschen Reichs und wurde als Ostmark bezeichnet.

Rätsel

Aufgabenstellung: Löse das Rätsel mit Hilfe des Textes!

Vorname des spanischen Diktators
 1938 kam es zum ... von Österreich an das Deutsche Reich
 Nachfolger Lenins: Josef ...
 Nachfolger Francos: König Juan ...
 Diktator im Deutschen Reich
 kurzzeitiger Bundeskanzler Österreichs: Arthur Seyß-...
 Nachfolger von Engelbert Dollfuß
 Bolschewiken waren Anhänger der Ideen von Karl ...
 Die russischen Arbeitslager befanden sich in ...

F	R	A	N	C	I	S	C	O											
A	N	S	C	H	L	U	S	S											
S	T	A	L	I	N														
C	A	R	L	O	S														
H	I	T	L	E	R														
I	N	Q	U	A	R	T													
S	C	H	U	S	C	H	N	I	G	G									
M	A	R	X																
U																			
S	I	B	I	R	I	E	N												

Zuordnungsübung

Aufgabenstellung: Ordne die Stichworte den richtigen Ländern zu und erhalte je ein Lösungswort!

(E) Lenin | (I) Putsch durch Teile der Armee | (E) Ständestaat | (H) Duce

(A) Mussolini | (S) Bolschewiken | (U) Ermordung des Bundeskanzlers | (G) General Franco

(S) Verbündeter Deutschlands am Beginn des 2. Wk. | (L) Dollfuß | (E) König Juan Carlos | (E) Stalin

(L) Bürgerkrieg bis 1939 | (L) UdSSR | (E) Ostmark | (E) Sieger des Ersten Weltkriegs

Russland:

E S E L
 1 2 3 4

Italien:

H A S E
 1 2 3 4

Spanien:

I G E L
 1 2 3 4

Österreich:

E U L E
 1 2 3 4